



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 22. August singt der Bachl Chor (Linz) unter der Leitung von Christian Schmidbauer
Werke von James E. Moore, Christian Dreio, Kinley Lange, Christian Dreio, Edward Elgar u.a.
Johannes Buhl spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Charles Marie Widor. Wir
freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 15. August 2026



Die Ausführenden

Die Schwestern **Lena und Anna Manz** erhielten bereits im Alter von fünf Jahren ihren ersten Unterricht. Seit 2019 sind die beiden Jungstudenten an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg, Anna im Fach Violoncello und Lena im Fach Violine. Beide sind derzeit Schülerinnen des St. Marien-Gymnasiums. Beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ nehmen die beiden solistisch als auch gemeinsam in kammermusikalischer Besetzung regelmäßig teil und sind mehrfache Bundespreisträgerinnen. Zuletzt wurden sie 2024 mit einem 1. Bundespreis ausgezeichnet. Die Schwestern erhielten bereits Musikpreise der Stadt Regensburg und ein Stipendium der Hildegard-Schmalzl-Musikstiftung. Im Bayerischen Landesjugendorchester (BLJO) sowie im vbw Festivalorchesters in Bad Wörishofen sind die beiden feste Mitglieder. Dort durften sie Künstler wie Igor Levit, Sabine Meyer oder Julia Fischer begleiten und bereits unter der Leitung von Sir Simon Rattle beim Partnerschaftsprojekt des BRSO mit dem BLJO spielen.

Ludwig Schmitt studierte Katholische Kirchenmusik an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg, sowie Künstlerisches Hauptfach Orgel in der Orgelklasse von Prof. Gerhard Weinberger an der Hochschule für Musik Detmold. Ferner absolvierte er die Studiengänge Lehramt für Gymnasien mit Doppelfach Musik an der Universität Regensburg und Orgelimprovisation bei Prof. Wolfgang Seifen an der Universität der Künste Berlin. Zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei Th. Escaich, F. Blanc, N. Hakim, P. Planyavsky, L. Ghielmi, W. Zerer und Th. Flury runden seine Ausbildung ab. Ludwig Schmitt ist Organist renommierter Konzertreihen, darunter die „Matinées in der Festspielzeit“ in der Schlosskirche Bayreuth, Konzerte im Bamberger, Passauer, Trierer oder Magdeburger Dom oder Orgelvespern in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. Im vergangenen Jahr konzertierte er als Solist in der Berliner Philharmonie. Er unterrichtet als Studienrat für Musik am staatl. Gymnasium und wirkt seit 2011 als Organist an der Stadtpfarrkirche St. Josef in Regensburg-Reinhausen.

Orgeltrio einst und jetzt

Pietro Alessandro Yon (1885–1943)

Gesu Bambino

Tomasz Skweres (*1984)

Fuge für Violine und Violoncello

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Air aus der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Enjott Schneider (*1950)

Concerto „Bach-Metamorphosen“

Adagio – Vivace non troppo

Es musizieren:

Lena Manz – Violine

Anna Manz – Violoncello

Ludwig Schmitt – Orgel

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*